

Antauchen 2013 (oder der Tag der Sterne)

Nach einem langen Winter war es wieder mal soweit: unsere Freiwassersaison sollte endlich beginnen.

Traditionell fand sich unsere kleine Gemeinschaft zu diesem Anlass zunächst am Tauchplatz „Quellental“ ein um in größerer Runde den ersten Tauchgang des Jahres zusammen zu genießen.

Der Wettergott meinte es gut mit uns und bescherte uns einen wolkenlosen Himmel; zwar ließ die Wassertemperatur zu wünschen übrig aber alle wurden mit fantastischen Sichtverhältnissen unter Wasser entschädigt.



Zwei unserer Tauchkameraden (Christian und Michel) ahnten nicht was auf sie zukommen würde.

Während sie also den Unterwasserspaziergang genossen, sorgsam das bisher Erlernte im Hinblick auf eine saubere Tarierung umsetzten und auch sonst die Unterwasserlandschaft beobachteten wurde ihr Gruppenführer plötzlich „unendlich müde“; er legte sich also auf den Boden um ein „kleines Nickerchen“ während des Tauchganges zu halten.

Nach einem kurzen Überraschungsmoment („...was ist mit dem denn jetzt los?!?...“) reagierten beide dann vorbildlich und führten eine saubere Bergung ihres „verunfallten“ Tauchpartners bis zur Oberfläche durch. Hier angekommen waren sie doch leicht verblüfft, das unter breitem Grinsen das Opfer plötzlich wieder zu sich kam und sie einlud den Tauchgang jetzt in aller Ruhe nach einem freien Fall bis auf 12 m Tiefe fortzusetzen.

Nach ca. 30 Minuten endete dieser Tauchgang für diese zwei.

Im Anschluss an das obligatorische Nachbriefing und nach dem Umziehen kam dann noch der besondere Moment für beide:

Christian und Michel erhielten ihren „ersten Stern“, das heißt ihnen wurde feierlich die Leistungsstufe „VDST DTSA Einstern“ verliehen. Gleichzeitig erhielten sie , wie im Verein mittlerweile üblich ein T-Shirt mit entsprechender Kennzeichnung.

Vor Freude übertrafen die Zwei mit ihren strahlenden Gesichtern sogar den Sonnenschein:



Nachdem diese Zeremonie beendet war setzten sich jetzt alle in Bewegung um das Antauchen im gemütlichen Rahmen fortzusetzen.

Wir fanden uns bei Walter und Christiane in Schafflund ein die schon Vorbereitungen für einen gemütlichen Nachmittag im Garten getroffen hatten.



Für die Stärkung der „Unterwasserreken“ war reichlich aufgefahren. Neben mitgebrachten Salaten sei hier insbesondere das ausgezeichnete Chili con Carne von Manfred Sorge und das leckere selbstgebackene Brot von Günter Nielsen genannt.

Bei weiterhin strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fand dann das diesjährige Antauchen seinen Fortgang. Alle anwesenden genossen diesen Tag und fühlten sich rundum wohl.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch besonders bei Walter und Christiane bedanken; sie haben mit ihren Vorbereitungen in ihrem Garten (auch wenn das mühevoll aufgestellte Zelt nicht genutzt wurde!) einen wesentlichen Anteil an diesem schönen Tag beigetragen.